

Haselhoff gewinnt bei WM Bronze

Meschederin glänzt bei Titelkämpfen in Ungarn

Budapest/Meschede. Nach dem eher enttäuschenden Abschneiden der deutschen Schwimmerinnen und Schwimmer bei der Weltmeisterschaft, sah die Bilanz bei der Masters-WM wesentlich besser aus. Die fast 12.000 Aktiven gingen ebenfalls in der „Duna Arena“ auf der Budapester Margareteninsel zwischen den Stadtteilen Buda und Pest an den Start. Für Verena Haselhoff von der Schwimmabteilung des SSV Meschede, die in der Altersklasse 50 startete, entwickelte sich die WM-Teilnahme zum bisherigen Höhepunkt ihrer sportlichen Karriere.

In jedem ihrer Wettkämpfe über 100 Meter Freistil, 200 Meter Freistil, 800 Meter Freistil, 50 Meter Schmetterling und 100 Meter Schmetterling kam Verena Haselhoff unter die acht weltbesten Schwimmerinnen in ihrer Altersklasse.

Jeweils nur eine Sekunde Abstand

Über 200 Meter Freistil landete Verena Haselhoff in 2:22,10 Minuten auf Platz drei und gewann damit die Bronze-Medaille hinter Ina Ziegler (Deutschland) sowie Jane Ann Hoag (Italien). Zwischen dem ersten, zweiten und dritten Platz lag jeweils nur eine Sekunde Abstand.

Zufrieden war Haselhoff auch mit ihrer Zeit über 800 Meter Freistil. In 10:33,08 Minuten schlug sie hinter Trin Campbell, Jane Ann Hoag und Ina Ziegler auf Platz vier an. Die Siegerehrung über 800 Meter nahm Dr. Tünde Szabo, ungarische Staatsministerin für Sport und Silbermedaillengewinnerin bei den Olympischen Spielen in Barcelona, vor.

Sichtlich zufrieden

Über 50 Meter Schmetterling kam Haselhoff nicht richtig ins Rennen und landete in 31,81 Sekunden auf Rang sechs. Über 100 Meter Schmetterling und 100 Meter Freistil belegte Haselhoff jeweils den achten Platz.

Sichtlich zufrieden und glücklich resümierte Verena Haselhoff ihre Ergebnisse: „Gegenüber der Deutschen Meisterschaft in Magdeburg konnte ich mich in allen Zeiten verbessern. Über 100 Meter Schmetterling am vierten Wettkampftag war der Akku dann aber leer.“

Hohen Stellenwert

Beeindruckt zeigte sich Verena Haselhoff von der Organisation, Infrastruktur und der Sicherheit bei der Weltmeisterschaft in Budapest. In den Begegnungen mit ungarischen Aktiven wurde überdeutlich, dass der Schwimmsport in Ungarn einen hohen Stellenwert hat und durch die Erfolge von Tamas Darnyi, Krisztina Egerszegi, Daniel Gyurta, Lazlo Cseh und nicht zuletzt Katinka Hosszu sehr populär ist.



Einfach nur glücklich: Verena Haselhoff nach dem Gewinn der Bronze-Medaille über 200 Meter Freistil. FOTO: VEREIN



Pauline Theine startet beim Länderkampf

Auf tolle Sprünge hofft Pauline Theine, Hochspringerin der Leichtathletik-Abteilung des TSV Bigge-Olsberg, die zum NRW-Kader für den U16-Länderkampf gegen die Niederlande gehört. Der Wettkampf findet am Samstag, 2. September, in Assen in den Niederlanden statt. Der Leichtathletikverband hat die herausragenden Leistungen von Pauline Theine in dieser Saison, die u.a. zuletzt in Wattenscheid mit sehr guten 1,66 Meter NRW-Meisterin in der Altersklasse W14 geworden ist, honoriert. Gemeinsam mit Shanice Meister (TV Wattenscheid) und Josefa Schepp (TSG Dülmen) wird Pauline Theine die NRW-Farben vertreten. Für Pauline Theine aus Siedlinghausen ist es der erste internationale Wettkampf.

FOTO: PRIVAT

Der Aufwärtstrend hält an

26. Doppel- und Mixed-Kreismeisterschaft des Tenniskreises Sauerland. Vorderwülbecke/Kerstholt gewinnen Titel in der Herren-A-Konkurrenz

Freienohl. Die Kurve zeigt weiter nach oben. Auf der Tennis-Anlage des TV Freienohl sowie den Anlagen in Wennemen und Oeventrop fand die 26. Doppel- und Mixed-Kreismeisterschaft des Tenniskreises Sauerland statt. Insgesamt gingen 72 Duos an den Start und damit sechs mehr als im vergangenen Jahr. Dies ist ein Aufwärtstrend, den kaum noch Turniere vorweisen können und zeigt den Stellenwert der Titelkämpfe. Gespielt wurde in neun Konkurrenzen.

Herren A

In der Herren-A-Konkurrenz gingen acht Doppel an den Start. In der Gruppe 1 konnten sich Markus Vorderwülbecke und Fabian Kerstholt vom TV Freienohl mit drei Siegen über Robert Dickner/Björn Rosenberg vom TuS Bruchhausen (7:6, 7:5), Moritz Schenk/Maximilian Kämper vom TC BG Arnsberg (7:5, 6:1) sowie Stefan Nüchel/Florian Feldmann vom TC Oberkirchen (6:1, 6:4) souverän den Gruppensieg sichern. In der Gruppe 2 ging Rang eins an Jörg Bornemann vom STK 07 Arnsberg und Daniel Kemper vom TuS Bruchhausen. Sie schlugen Moritz Hilgenhövel/Mathias Scheuren (TuS Oeventrop/TV Freienohl) mit 6:0 und 7:5, Torben Keute/Dennis Kaufmann (TC Neheim-Hüsten) mit 6:0 und 6:4 sowie Jannik Jaschewski/Nicolas Ramroth (SuS Stemel/TC BW Sundern) mit 6:3 und 6:2. Im Endspiel sicherten sich Bornemann/Kemper gegen Vorderwülbecke/Kerstholt mit einem 6:3 und 6:2-Sieg den Kreismeistertitel in der „Königsklasse“.

Herren B

In der Herren-B-Konkurrenz wurde im Jeder-gegen-Jeden-Modus gespielt. Ungeschlagen trugen sich Stephan Vorderwülbecke und Matthias Gräff vom TV Freienohl in die Siegerliste ein. Sie besiegten Heiko Kemper/Daniel Flinkerbusch (SC Olpe) mit 6:2, 6:1, Julian Schirp/Christopher Bause (TV Freienohl/SC Olpe) mit 6:1, 6:1, Raphael Harnacke/Gregor Roßwinkel (TC Oberkirchen) mit 6:3, 6:1 und Henri Bockholt/Daniel Schauerte (TC Oberkirchen/STC Fleckenberg) mit 7:5, 6:3. Platz zwei ging an



Die Sieger und Platzierten der Tennis-Kreismeisterschaften im Doppel und Mixed. FOTO: PRIVAT

Bockholt/Schauerte, die sich nur den Kreismeistern aus Freienohl geschlagen geben mussten.

Herren 30

In der Herren-30-Konkurrenz wurde zu Beginn in zwei Dreiergruppen gespielt. In der Gruppe 1 setzten sich Torsten Timmermann und Georg Teiser vom TC BG Arnsberg durch. Sie gewannen kampflos gegen Krischan Föckeler/Boris Specht vom TuS Bruchhausen und 6:1, 6:3 gegen Marvin Schulz/Michael Konietzny vom STK 07 Arnsberg. Die Finalteilnehmer aus der Gruppe 2 hießen Benedikt und Stefan Brieden vom TV Bödefeld, die sich gegen Tim Kerstholt und Daniel Schwefer vom TV Freienohl (6:1, 6:2) sowie Boris Klute und Gregor Kämper vom TC BG Arnsberg (6:0, 7:6) durchgesetzt hatten. Im Finale hatten Brieden/Brieden gegen Timmermann/Teiser mit 6:1 und 7:6 die Nase vorn.

Herren 40

In der Herren-40-Konkurrenz wurde in drei Dreiergruppen gespielt. Die jeweiligen Erstplatzierten ermittelten anschließend in einer finalen Dreiergruppe den Kreismeister. In der Gruppe 1 setzten sich ungeschlagen Ulrich Mönig und Andreas Krapp vom FC Remblinghausen durch. In der Gruppe 2 erreichten ebenfalls ungeschlagen Stefan Feldmann und Jirka Janousek vom Höinger SV die Endrunde. Komplettiert wurde die Finalrunde von Ingo Schiebler und Thomas Michallik vom TV Freienohl, die ebenfalls ihre beiden Spiele in der Gruppe 3 gewannen. Die Endrunde wurde dann zu einem Kopf-an-

Kopf-Rennen. Der erste Platz ging an Mönig/Krapp nach einem 7:6, 7:5 gegen Schiebler/Michallik und einer 1:2-Niederlage (6:2, 6:7, 6:10) gegen Feldmann/Janousek. Vizemeister wurden Schiebler/Michallik vor Feldmann/Janousek.

Damen

In der Damen-Konkurrenz wurde wie in bei den Herren B im Jeder-gegen-Jeden-Modus gespielt. Loraine Hellmann und Hannah Dickner vom TuS Bruchhausen setzten sich ohne Satzverlust durch. Sie gewannen gegen Stefanie Bach/Sabrina Jochheim vom TuS Bruchhausen (kampflos), Anna Püttmann/Barbara Feldmann vom TC Schmallingenberg (6:3, 6:3) sowie gegen Sonja Bauer vom STC Fleckenberg und Antonia König vom TC Schmallingenberg (6:2, 6:1). Der Vize-Meistertitel ging an Püttmann/Feldmann.

Damen 40

In der Damen-40-Konkurrenz wurde wie bei den Herren 40 in drei Dreiergruppen gespielt. Die Erstplatzierten ermittelten auch hier in einer Endrunde den Kreismeister. In der Gruppe 1 konnten sich ungeschlagen Elke Dicke und Nicole Tillmann vom FC Remblinghausen durchsetzen. Die Gruppe 2 gewannen mit zwei Siegen Kathrin Schulte und Nicola Stracke vom TV Freienohl. Die Endrunde ergänzten Christiane Rademacher und Sabine Braukmann vom STK 07 Arnsberg. In der Endrunde setzten sich Kathrin Schulte und Nicola Stracke gegen Rademacher/Braukmann (6:3, 6:2) und Tillmann/Dicke (6:4, 3:6, 10:7) durch. Der Vize-

SuS Stemel ermittelt seine Vereinsmeister

Die Vereinsmeisterinnen und Vereinsmeister der Tennisabteilung des **SuS Stemel** werden am Samstag, 9. September, ab 13 Uhr auf der heimischen Anlage ermittelt.

Gespielt wird im **Damen-Einzel, Herren-Einzel, Herren-40-Einzel und Herren-Doppel.**

titel ging an Tillmann/Dicke vor Rademacher/Baukmann.

Mixed

Auch in der Mixed-Konkurrenz wurde in drei Dreiergruppen gespielt. Sieger der Gruppe 1 wurden Barbara und Florian Feldmann vom TC Schmallingenberg und vom TC Oberkirchen. Sieger der Gruppe 2 wurden Sandra Baukmann und Torben Keute vom TC Neheim-Hüsten. Sieger der Gruppe 3 wurden Kim Schulz und Stefan Elias vom TC Brilon. In der Endrunde sicherten sich Feldmann/Feldmann nach Siegen gegen Baukmann/Keute (4:6, 6:3, 10:6) und Schulz/Elias (6:4, 6:2) den Titel. Platz zwei ging an Baukmann/Keute vor Schulz/Elias.

Mixed 30

In der Mixed-30-Konkurrenz gab es ebenfalls drei Dreiergruppen und dann eine Endrunde. In der Endrunde belegten Heidenreich/Kämper (BW Soest/BG Arnsberg) nach Siegen über Stracke/Schiebler (TV Freienohl) und Bach/Rosenberg (TuS Bruchhausen) Platz eins vor Bach/Rosenberg.

Mixed 40

In der Mixed-40-Konkurrenz gab es vier Dreiergruppen. Die jeweiligen Sieger zogen in das Halbfinale ein. Im Halbfinale setzten sich Barylla/Wenzlokot (Enser TC) gegen Brandt/Doffine (SV Lüttringen) mit 6:3, 6:4 und Grote/Aust (TuS Beleck) gegen Bösselmann/Schulte (TV Freienohl) mit 4:6, 6:2, 10:7 durch. Im Finale gewannen Barylla/Wenzlokot gegen Grote/Aust mit 6:3 und 6:3.

ZRFV Voßwinkel mit Auftakt der Reitertage zufrieden

Voßwinkel. Mit Regen und gutem Sport sind die Reitertage des ZRFV Voßwinkel gestartet.

Der erste Tag stand ganz im Zeichen der Jungen Pferde. In den ersten Springprüfungen gingen die vier- bis sechsjährigen Pferde in der Klasse A an den Start. Die Siege gingen an Oliver Schaal auf Baloucan vom Reitverein St. Georg Werne und Janine Rijkens auf Carayuno vom Reitverein Elmshorn und Umgebung. Anschließend folgten weitere Springpferdeprüfungen der Klasse L und M sowie ein L-Springen.

„Wetter muss besser werden“

„Wir sind mit dem Auftakt des Turniers sehr zufrieden und erwarten ein sportlich attraktives Wochenende“, teilte Voßwinkels Reitlehrer Rene Lippich mit und fügte hinzu. „Jetzt muss nur noch das Wetter besser werden.“ Fortgesetzt wird das Turnier heute, Freitag, ab 8 Uhr.

Sportliche Höhepunkte der Reitertage sind das „Championat der Stadt Arnsberg“, ein S-Springen mit drei Sternen und Siegereunde am Samstagnachmittag, und der „Große Preis von Arnsberg-Voßwinkel“ (S-Springen mit drei Sternen und Stechen) am Sonntag. Die Ergebnisse stehen im Internet unter:

www.vosswinkeler-reitertage.de



Andrea Müller (rechts) vom Reitverein Voßwinkel gratuliert Janine Rijkens. FOTO: VEREIN

Hilgenhövel/Rinke mit Start-Ziel-Sieg

Assen. Einen Start-Ziel-Sieg feierte das Rennfahrer-Duo Kevin Hilgenhövel aus Heinrichsthal und Andreas Rinke beim vierten Lauf zur „National Endurance Serie“ (4-Stunden-Rennen/500 Kilometer) im niederländischen Assen. Von Platz zwei aus eroberten Hilgenhövel/Rinke sofort die Spitze und setzten sich anschließend Stück für Stück von den Verfolgern ab. Mit Hochspannung fiebert Hilgenhövel nun mit dem ETH-Tuning-Team dem Saisonfinale im Oktober am Nürburgring entgegen.



Zufrieden: Kevin Hilgenhövel (rechts) mit Partner Andreas Rinke. FOTO: VEREIN



Besuchen Sie uns auch auf facebook unter: www.facebook.com/WestfalenpostSauerlandsport